



„Wir kommen zu dir“ – Ein guter Schulstart beginnt in der Spielgruppe

Ein Coaching-Projekt zur Qualitätssicherung in Spielgruppen,
lanciert vom Schweizerischen Spielgruppen- LeiterInnen-
Verband SSLV
2012

Abstract:

Alle Kinder haben es verdient, in der Spielgruppe optimal gefördert zu werden. Sie sollen eine echte Chance auf einen guten Schulstart erhalten – auch und gerade, wenn sie eine andere Erstsprache haben, aus einer finanzschwachen und/oder bildungsfernen Familie kommen, unsere Spiele und Kultur nicht kennen oder noch keine Kontakte mit Gleichaltrigen knüpfen konnten.

Dafür brauchen sie eine professionell und qualitativ gut geführte Spielgruppe und eine sichere Spielgruppenleiterin, die diese Herausforderung dank Fachkompetenz, methodischen Instrumenten und Selbstreflexion professionell wahrnehmen und auf die besonderen Bedürfnisse eingehen kann. Es ist wissenschaftlich erwiesen: Die Art, wie eine Spielgruppenleiterin die Anregungen zum Aufbau der Sprachkompetenzen einbringt, entscheidet wesentlich über Erfolg oder Misserfolg.

Genau hier setzt das Projekt „Wir kommen zu dir“ an: Die Spielgruppenleiterinnen erhalten direkte Begleitung „on the job“, konkrete Hilfestellungen und Supervision bei Praxisbesuchen, fachliche Inputs der Kursleiterin, sowie Anregungen im Austausch mit Kolleginnen in den Kurssequenzen. Einzel- und Gruppen-coaching sorgen für den unmittelbaren Transfer in ihre Praxis.

Sie erweitern so ihre persönliche Fach- und Handlungskompetenzen, gewinnen an Sicherheit in der interkulturellen Pädagogik und Sprachförderung und vernetzen sich mit Kolleginnen. All das steigert die Qualität ihrer Spielgruppenführung – davon profitieren alle Kinder in der Gruppe (fremdsprachige und andere).

Der Berufsverband SSLV kooperiert für die Umsetzung in den Spielgruppen mit seinen regionalen Fach- und Kontaktstellen FKS (vergleichbar mit regionalen Sektionen), wo die Spielgruppenleiterinnen aus der Region zusammengeschlossen sind. Acht bis zehn Spielgruppenleiterinnen bilden eine Lerngruppe, geleitet wird diese von einer ausgewiesenen Fachperson (der SSLV stellt eine Liste überprüfter Kursleiterinnen zur Verfügung).

Vorgesehen sind insgesamt 12 Stunden Lernsequenzen sowie vier Praxisbesuche von der Kursleitung sowie zwei Berufskolleginnen in der Spielgruppe. 10 Lerngruppen in 10 Regionen werden ins Projekt aufgenommen. Nach der erfolgreichen Evolution soll das Projekt bei Bedarf angepasst und flächendeckend als Praxisbegleitung in den FKS eingeführt werden. Die interkulturellen Kompetenzen der Spielgruppenleiterinnen werden gestärkt.

Die Kantone LU, ZG, AG, SZ, TG, SG, BE unterstützen das Projekt ideell. Der Verband SSLV sichert die Qualität des Projektes. Im obliegt die Gesamtleitung und die Koordination des Projektes. Das Projekt wird evaluiert und allenfalls angepasst werden.

Schweizerischer Spielgruppen-LeiterInnen Verband SSLV

Anna Lustenberger-Seitz, Co - Präsidentin

Werkhofstrasse 4

6340 Baar 041 761 10 74 077 461 80 48

anna.lustenberger@sslv.ch